

Thema: Prater Wien

Autor: NINA HORACZEK

Morgen, Kinder, wird's was geben!

Bescherung und dann? Was Kinder in den Ferien in und um Wien erleben können

ZUSAMMENSTELLUNG: NINA HORACZEK, ILLUSTRATION: BIANCA TSCHAIKNER

Papa, Mama, mir ist fad! Von wegen: Langeweile gibt's nicht. Auch im Winter gibt es in der Stadt (und außerhalb) jede Menge zu tun für die lieben Kleinen. Ein Leitfadens für die Tage zwischen Bescherung und dem Dreikönigstag. Wobei: Viele Aktivitäten – vom Museum bis zum Thermenspaß – sind den ganzen Winter über attraktiv.

Mit der Knusperhexe in die Kirche Im historischen Gewölbe der Krypta in der Peterskirche wird an fast jedem Weihnachtsferientag Engelbert Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“ in einer entstaubten Fassung für Kinder aufgeführt, in der die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer mit dem Geschwisterpaar aus Grimms Märchen und der bösen Hexe auf Tuchfühlung gehen.

Eintritt: € 23,-
www.peterskirche.at

Durchs Märchenland reisen Das Figurentheater Marijeli hat aus neun kurzen Märchen aus aller Welt ein Theaterstück für Kinder zusammengestellt. Ihre Stimmen bekommen die Figuren von Schauspielern wie Elisabeth Orth oder Cornelius Obonya geliehen.

27. u. 28.12., 15 Uhr, Eintritt: € 5,-, www.marijeli.at

In Bewegung kommen Wer rutscht schneller? Das Technische Museum hat in seiner neuen Mitmachausstellung „In Bewegung“ auch für Familien vieles, das Spaß macht. Es gibt 30 interaktive Stationen, bei denen vieles ausprobiert werden kann, zum Beispiel eine „Speedbox“, ein Rollstuhlssimulator oder ein Wackelparcours. Die Ausstellung ist für Menschen zwischen acht und 14 sehr gut geeignet. Für die Kleineren hat das Technische Museum auch das „Mini“ (2-6 Jahre) mit Feuerwehrauto und technischen Experimenten sowie den Kinder-Fahrparcours „Mini Mobil“ (2-8 Jahre) im Programm.

www.technischesmuseum.at
25. und 31.12. sowie 1.1. geschlossen!

Wintergeschichten hören Das Schloss Schönbrunn zeigt derzeit, wie sich die Kaiserfamilie die kalte, dunkle Jahreszeit mit Bällen und Schlittenfahrten verkürzte, mit welchen Mit-

teilen sich die Menschen damals, als es noch keine Zentralheizung gab, wärmten und welche Berufe im Winter besonders wichtig waren. Am 31. Dezember gibt es im Schloss tagsüber ein eigenes Programm für Kinder mit einer „Neujahrs-Forschungsreise“ und einer Weihnachtswerkstatt, in der Kinder Marzipan-Glücksbringer herstellen können.

www.kaiserkinder.at

Alles kosher? Das jüdische Museum führt Kinder durch seine Ausstellung über koscheres Essen, erzählt ihnen, wieso manche Dinge auf dem Teller verboten und andere erlaubt sind. Danach können die Kinder das Essbare, das sie in der Ausstellung gesehen haben, im Atelier aus Plastilin nachbauen und auf selbst verzierten Tellern servieren.

Nur am 25., 26. u. 28.12.,
www.jmw.at

Ins neue Jahr rutschen Ein Mal das Neujahrskonzert hören, ohne dass die Kinder einem dauernd erklären, wie gähnend langweilig das ist, und auf den Kinderkanal umschalten: Der Wiener Eislaufverein überträgt das Konzert am Neujahrstag ab elf Uhr live. Also Pirouetten drehen, während Zubin Mehta gleich ums Eck am Dirigentenpult steht und die Wiener Philharmoniker „Prosit Neujahr!“ wünschen. Die Kinder können sich derweil auch auf dem Eis austoben und entdecken dabei vielleicht sogar ihre Liebe zur klassischen Musik.

Familienkarte feiertags ab € 10,50,
www.wev.or.at

Die Prater-Kindertour machen Der Wurstelprater lockt nun auch im Winter: Bei der „Kinder-Adventure-Tour“ können Zwei- bis Siebenjährige um die „Kinder-Indoor-Autobahn“ mit Feuerwehrauto, Jeep oder Motorrad kurven, eine Runde im Ponykarussell drehen und dann auch noch die Grottenbahn besuchen.

Sa, So u. Fei 14 u. 15 Uhr. Eintritt: Kinder € 7,-, erwachsene Begleitpersonen € 5,-

Flutlicht-Rodeln Wir glauben noch immer an den Schnee. Wenn genug weiße Flocken vom Himmel fallen, sind auch die Wiener Rodelwege wieder geöffnet. Besonders toll: der Rodelberg

auf der Jesuitenwiese im Prater, der, wenn er ganz weiß beschneit ist, sogar zum Nachrodeln mit Flutlichtanlage lädt.

Zu Waxdick und Würfelnatter Ein Ferienausflug ins niederösterreichische

Landesmuseum in St. Pölten klingt jetzt mäßig spannend. Aber: Das Museum ist nicht nur kaum mehr als eine halbe Stunde von Wien entfernt, es hat vor allem eine ausgezeichnete Dauerausstellung über Niederösterreichs Tierwelt. Da können die Kinder selbst kleine Erdbeben auslösen und seltene heimische Tiere bestaunen. Und es gibt durchaus Überraschendes zu erfahren: Wer wusste schon, dass in NÖ sogar Elche immer wieder vorbeischaun, oder hat schon einmal einen Fisch namens „Waxdick“ gesehen? Am 4. Jänner ist von 13 bis 17 Uhr Familiensonntag mit Kinderführungen und Mikrolabor. Es gibt einen Ausstellungskatalog mit Rätseln für Kinder gratis zu jeder Kindereintrittskarte. Ebenfalls für Kinder (und ihre Eltern) spannend: die Sonderausstellung „Pilze – mehr als nur Schwammerln“.

www.landmuseum.net

(Schließtage: 24., 25., 26., 29. und 31.12. sowie 1.1.)

Gemeinsam spielen Die Spielebox lädt Kinder ab vier Jahren auch während der Ferien im Rahmen des Ferienspiels ein, neue kooperative Brettspiele auszuprobieren und einfach einige Stunden lang mit anderen zu spielen.

29.12., 13-18 Uhr, 30.12., 10-12 Uhr,
www.spielebox.at

Basteln mit Mira & Susi Die derzeitige Ausstellung im Wien Museum eignet sich perfekt für einen Familienausflug. „Ich bin ich. Mira Lobe und Susi Weigel“ lässt Eltern in Kindheits-erinnerungen schwelgen und Kinder

neue, wunderschöne Geschichten entdecken. Sehr toll ist die Spielstation „Bei den Geggis“, inspiriert von Lobes Buch „Die Geggis“, das jedem Kind zumindest ein Mal im Leben vorgelesen werden sollte. Am 31. Dezember lädt das Museum zum Workshop „Aus alt mach neu. Figuren aus Stoffresten basteln“. Wer keinen Platz mehr im Workshop bekommt, muss einfach

FOTO: ARCHIV

Thema: Prater Wien

Autor: NINA HORACZEK

nur mit dem Ich-bin-ich nach Hause gehen und dann daheim sein eigenes Ich-bin-ich aus Stoff, Faden und Watte basteln.

www.wienmuseum.at

Date mit den Sternen haben Das Planetarium lädt Kinder ab acht Jahren Anfang Jänner zu einem Rendezvous im Sternenhimmel. Dabei wird gezeigt, wie sie sich am Himmel orientieren können und sie erfahren einiges über die Entstehung des Sonnensystems und unsere acht Planeten. Kinder ab sieben Jahren können sich die live moderierte Show „Der Knall im All“ ansehen und lernen, was passiert, wenn ein Stern in Form einer Supernova explodiert.

Eintritt: € 8,- (Erw.), bzw. € 6,- (Kinder),
www.planetarium-wien.at

Malen und kleckern Das Essl-Museum lädt am ersten Wochenende im neuen Jahr zum „Familiensonntag“, bei dem Kinder und Eltern zeitgenössische Kunst gemeinsam entdecken können. Am Samstag ist das Museumsatelier für die Zwei- bis Fünfjährigen geöffnet, am Sonntag dürfen Kinder ab drei Jahren nach Herzenslust malen, kleckern und mit Farben experimentieren.

3. u. 4.1., Familienkarte: € 12,-,
www.essl.museum

Im Rathaus Ramba Zamba machen Das Rathaus lädt im Rahmen des Ferienspiels zum „Ramba Zamba Riesenspielfest“ mit Bühnenprogramm, zahlreichen Spielen zum Ausprobieren, Recycling-Workshop „Sockenmonster basteln“ (dafür löchrige oder einzelne Socken mitbringen!), Seifenblasenshow und mehr. Eintritt frei!

3.-5.1., jeweils 14-19 Uhr,
www.ferienspiel.at

In Kinderkino gehen Das Cinematic hat auch während der Weihnachtsferien einige Kinderfilme auf dem Programm, darunter Klassiker wie „Dick und Doof in der Schule“ oder „Pippi Langstrumpf“, aber auch Gruseliges für ältere Kinder wie „Die Vampirschwestern“.

www.cinemagic.at

Die Eis-Disco besuchen Am 2. Jänner können Eltern und Kinder abends auf dem Eis abshaken. Am Abend verwandelt sich die Eisfläche des Eislaufvereins Engelman in einen Discobetrieb. Ab 19 Uhr geht es los mit dem Tanz auf dem Eis. Und gefeiert darf bis 21.30 Uhr werden.

Eisdisco (Einlass ab 17.30 Uhr) pro Person:
€ 6,-, www.engelman.co.at

Baden gehen in der Therme Die Therme Wien hat an jedem Ferientag ein eigenes „Kinderspektakel“-Programm mit Wasserspielen, Malen und Basteln, Kinderschminken und jeweils am Samstagabend gibt es auch eine Kinderdisco im Bad.

Erw. ab € 17,-, Kinder ab € 11,- (3 Stunden),
www.thermewien.at

Noch mehr erleben Mit einem Ferienspielpass von WienXtra gibt es während der gesamten Weihnachtsferien ein buntes Programm an Aktivitäten in Wien, von Wintersternspaziergängen und Naturforscher-Erlebnissen über Games-Events bis zu Floorball oder Indoor-Hochseilgarten. Das Programm ist unterteilt in Veranstaltungen für Sechs- bis Zehnjährige und für Zehn- bis 13-Jährige. Das Programm ist entweder gratis oder stark vergünstigt. Der Ferienpass wird in den Schulen verteilt und ist auch bei der Kinderinfo erhältlich.

www.kinderaktivcard.at

Thema: Prater Wien

Autor: NINA HORACZEK

